

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g  
Überarbeitet am : 10.09.2007      Version : 6.0.2  
Druckdatum : 16.10.2007

---

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Handelsname

prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Dichtstoff auf Basis silan-modifizierter Polymere.

### Hersteller/Lieferant

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16

33829 Borgholzhausen

### Telefon / Telefax

#49 (0) 5425-801-0 / #49 (0) 5425-801-140

### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: [msds.germany@bostik.com](mailto:msds.germany@bostik.com)

### Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:

# 49 (0) 5425 / 951-220

---

## 02. Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

-

---

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; EG-Nr. : 220-449-8; CAS-Nr. : 2768-02-7

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : R 10 Xn ; R 20

GAMMA-AMINOPROPYLTRIMETHOXY-SILAN ; EG-Nr. : 237-511-5; CAS-Nr. : 13822-56-5

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : Xi ; R 36/38

DODECANDISÄURE-BIS-(2,2,6,6-TETRAMETHYL-4-PIPERIDINYL)-ESTER ; CAS-Nr. : 52829-07-9

Anteil : < 1 %

Einstufung : N ; R 51/53 Xi ; R 36

DIISODECYLPHTHALAT ; EG-Nr. : 247-977-1; CAS-Nr. : 26761-40-0

Anteil : 5 - 25 %

Einstufung :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Nach Einatmen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g  
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 6.0.2  
Druckdatum : 16.10.2007

---

Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

## Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

## Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

## Nach Verschlucken

Sofort Arzt rufen. Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

---

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Nicht erforderlich.

---

## 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht erforderlich.

### Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### Zusätzliche Hinweise

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt. Erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

---

## 07. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

### Zusammenlagerungshinweise

Keine.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI : 3B

---

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Handelsname : prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g  
Überarbeitet am : 10.09.2007      Version : 6.0.2  
Druckdatum : 16.10.2007

---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DIISODECYLPHTHALAT ; CAS-Nr. : 26761-40-0

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
Wert : 3 mg/m<sup>3</sup>  
Versionsdatum : 01.02.2000

METHANOL (als Spaltprodukt) ; CAS-Nr. : 67-56-1

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
Wert : 200 ppm / 270 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : 4  
Bemerkungen : H, Y  
Versionsdatum : 01.09.2001

### Persönliche Schutzausrüstung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz

Unter üblichen Bedingungen nicht erforderlich.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden.

Geeignete Handschuhmaterialien sind: Naturlatex - PVC - Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - Butylkautschuk - Speziallaminaten -

Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): JERSETTE ® - INDUSTRIAL ® - ULTRANITRIL ® - STANZSOLV ® - CHEM-PLY ® -

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Handschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfahren.

Die Durchbruchzeit beträgt jedoch für die genannten Handschuhmaterialien in der Regel >480 min.

#### Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

---

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : Pastös.  
Farbe : Klar.  
Geruch : Schwach, charakteristisch.

### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich : Nicht anwendbar.  
Siedepunkt/-bereich : Nicht anwendbar.  
Dichte : ( 20 °C ) ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Zu vermeidende Stoffe

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g  
Überarbeitet am : 10.09.2007      Version : 6.0.2  
Druckdatum : 16.10.2007

---

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizung möglich.  
Am Auge: Reizung möglich.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### Sonstige Beobachtungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Weitere Hinweise zur Ökologie

#### Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Stoff / Zubereitung

#### Empfehlung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -  
Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:  
08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung

Verpackungen sind restzuentleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

### Landtransport ADR/RID

#### Klassifizierung

Klasse : -

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

#### Klassifizierung

IMDG-Code : -

#### Verpackung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : prima PK Flex 55 Dichtkl. transp.310 g  
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 6.0.2  
Druckdatum : 16.10.2007

---

## Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

---

## 15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : < 1 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

---

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

R-Sätze der Inhaltsstoffe

10	Entzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Datenblatt ausstellender Bereich

Labor.

### Ansprechpartner

Dr. K.M. Müller

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---